

Artikel publiziert am: 30.09.2013 - 03.00 Uhr

Artikel gedruckt am: 08.10.2013 - 06.02 Uhr

Quelle: <http://www.kreiszeitung.de/lokales/rotenburg/rotenburg/karina-krenzer-neue-koenigin-3139344.html>

28. Rotenburger Kartoffelmarkt zieht Tausende Menschen in die Innenstadt / Auch Alfons dabei

Karina Krenzer ist die neue Königin

Rotenburg - Die äußeren Bedingungen hätten kaum besser sein können: In der sonnenüberfluteten Innenstadt ging gestern der 28. Rotenburger Kartoffelmarkt über die Bühne, auf der Heinz G. Gehnke wieder einmal in altbekannter Manier durch das kunterbunte Programm führte.



© Foto: Menker

Heinz G. Gehnke (r.) und Alfons kurz nach der Krönung von Karina I. (zweite v. r.), der Nachfolgerin von Anna II (l.). ·



© Foto: Menker Gerhard Eimer eröffnete gestern Morgen den Kartoffelmarkt.

Höhepunkt des Tages war der Besuch zahlreicher Gastköniginnen auf der Aktionsbühne sowie die Krönung der nächsten Rotenburger Kartoffelkönigin Karina I. Die 18-Jährige wird dann im neuen Jahr die Amtsgeschäfte von Anna II. übernehmen. Die feierliche Zeremonie übernahm diesmal Alfons, der Kult-Comedian aus Frankreich – genau, der mit dem dicken Puschel am Mikrofon, mit dem er regelmäßig in den deutschen Städten zu mehr oder weniger brisanten Themen auf unterhaltsamen Stimmenfang geht. Sein Mikro legte er auch zur Krönung nicht aus der Hand – und ließ sich deshalb von der noch amtierenden Königin Anna II. Mantel, Scherpe und Diadem anlegen, ehe er das alles dann an Karina Krenzer weiterreichte. „Es war eine wirklich schöne Zeit, ich habe sehr viel gelernt“, sagte Anna II. zum Abschied. Ihre Nachfolgerin ist 18 Jahre alt und kommt aus Hemsbünde. „Ich besuche die BBS in Rotenburg und mache dort mein Abitur“, sagte die leidenschaftliche Reiterin, die auch in Sachen Mounted Games unterwegs ist. Beruflich orientiert sich die junge Frau in Richtung Sozialpädagogik.

Gerhard Eimer indes hatte einst die Landwirtschaft für sich entdeckt und grüßt nach wie vor als Vorsitzender des Kreislandvolkes. Er hatte wieder die Ehre, den Rotenburger Kartoffelmarkt zu eröffnen – diesmal mit einer in Geschenkpapier mit rotem Schleifchen verpackten Knolle. Eimer: „Die Kartoffel wird in diesem Jahr teurer, doch ich sage ihnen: Sie ist als wichtiges Nahrungsmittel weiterhin jeden Cent wert.“ Am Nachmittag zog Organisations-Chef Joachim Witt zufrieden Bilanz: „Es ist gut gelaufen, wir hatten viele Gäste.“ · **men**

Artikel lizenziert durch © kreiszeitung

Weitere Lizenzierungen exklusiv über <http://www.kreiszeitung.de>